

INSPIRE

Gemeinsame Forschung

[05.10.2010] Welche Echtzeiten des ALKIS- und ATKIS-Datenmodells verwendet werden können, um die Objekte, Attribute und Relationen der INSPIRE-Annex-I-Themen zu füllen, haben die Firma AED-Sicad und der Verein Runder Tisch GIS untersucht.

Das Unternehmen AED-Sicad und der Verein Runder Tisch GIS forschen gemeinsam für die INSPIRE-Datenbereitstellung. Laut Firmenangaben wurden als Testgebiet für die Pilotierung die Geobasisdaten ALKIS und ATKIS einer Metropole ausgewählt. Diese sind in der Normbasierten Austauschschnittstelle (NAS) abgelegt. Als Zielformat wurde ein Sekundärdatenbestand in Form einer relationalen Geodatenbank erzeugt, wobei die INSPIRE-Themen als Vorlage für die Erstellung der Tabellen dienten. Die Beschreibung und anschließende Umsetzung des Transformationsprozesses erfolgten durch die Software FUSION Data Service von AED-Sicad. Eine wesentliche Kernaufgabe der Forschungsarbeit bestand darin, zu klären, welche Echtzeiten des ALKIS- und ATKIS-Datenmodells verwendet werden können, um die Objekte, Attribute und Relationen der INSPIRE-Annex-I-Themen zu füllen. Die Ergebnisse werden vom 5. bis 7. Oktober 2010 auf der Intergeo in Köln präsentiert (Halle 11.2, Stand 21.118) und in der INSPIRE-GMES-Informationenbroschüre Version 6 des Runden Tisch GIS beschrieben.

(rt)

Stichwörter: Geodaten-Management, Geodaten-Management, INSPIRE, AED-Sicad, Runder Tisch GIS